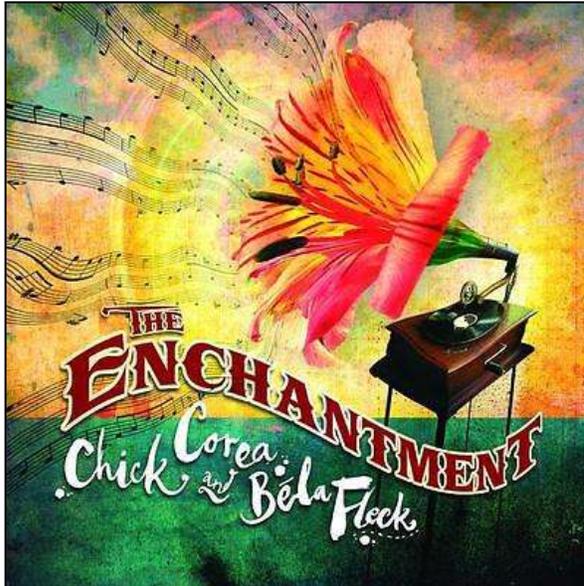


Bèla Fleck



6 / 2007

Chick Corea and Bèla Fleck

"The Enchantment"

Chick Corea (p), Béla Fleck (bjo)

Concord Records / Universal

4 stars

"Enchantment" bedeutet zu Deutsch Verzauberung und erscheint eine angebrachte Beschreibung dieses Albums. Was Pianist Corea und Banjoist Fleck hier vorlegen erfüllt alle Kriterien des Begriffs: Das Zusammenspiel kommt federleicht und mühelos daher, das Moment der Überraschung ist allgegenwärtig, und es entstehen dabei wunderbar unerklärliche Gebilde, die – wie bei einer Zauberei - bloss bestaunt werden können. Zehn der elf Songs sind Eigenkompositionen. Die Ausnahme bildet der kunstvoll bearbeitete Klassiker „Brazil“. Was das Album zu einem Hörgenuss macht, ist einerseits die Finesse des rhythmischen Interplays: Jeder Ton kommt genau dort zu liegen, wo er hin muss. Andererseits verfügen die Musiker über den musikalischen Geschmack und die Intuition, sich anzupassen und sich gegenseitig zu komplementieren. Stilistisch bewegen sich die Tracks zwischen Latin („Señorita“, „Brazil“), Gypsy ("A Strange Romance") und Bluegrass ("Mountain") - der musikalischen Heimat Flecks - und natürlich Jazz. Kunst des Duos auf höchstem Niveau.